

	<p>Objekt: Foto Straßen Gebäude 1950-1999 Erftstraße Gefängnis circa 1960</p> <p>Museum: Heimatmuseum Sindorf Digitales Museum 50170 Kerpen 0174 9434873 museum-sindorf@gmx.de</p> <p>Sammlung: Fotos von Straßen und Gebäuden 1950-1999</p> <p>Inventarnummer: SB_50116</p>
--	--

Beschreibung

Foto Straßen Gebäude 1950-1999 | Erftstraße | Gefängnis | circa 1960

Dieses Gefängnis stand am Eingang des Sindorfer Friedhofs. Es wurde in der NS-Zeit dazu genutzt, um Gegner des NS-Regimes einzusperren. Ein extremer Regimegegner war der Bauunternehmer Johann Schlang, und er hat deshalb mehrfach in diesem Gefängnis gesessen. Zum Kriegsende wurde er eingesperrt, weil eine Frau ihn verraten hatte. Er hatte zu dem Plakatspruch der Nazis "Die Köpfe müssen rollen für den Sieg", die Bemerkung gemacht, "Es rollen nur leider die falschen Köpfe". Bei Kriegsende saß Johann Schlang in diesem Gefängnis, was ihm wahrscheinlich das Leben gerettet hat.

Da dieses Gebäude auch zum Unterstellen der Feuerwehrspritzen genutzt wurde, nannte man es auch "Spritzehüsje" (= Spritzenhaus).

Wann das Gefängnis abgerissen wurde, ist nicht bekannt.

Grunddaten

Material/Technik: Jpg-Datei
Maße:

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1960
	wer	
	wo	Sindorf (Kerpen)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Erftstraße (Kerpen)